

Das Schulprofil der Wirtschaftsschule

Die bayerische Wirtschaftsschule ist eine Besonderheit. Sie kann bereits ab Jahrgangsstufe 6 besucht werden. Die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 6 als sogenannte Vorklasse zur vierstufigen Wirtschaftsschule setzt voraus, dass die Schülerin/der Schüler am 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Wirtschaftsschule umfasst folgende Jahrgangsstufen:

- fünfstufig ab Jgst. 6, 7, 8, 9, 10
- vierstufig, Jgst. 7, 8, 9 und 10
- dreistufig, Jgst. 8, 9 und 10
- zweistufig, Jgst. 10 und 11

Die Wirtschaftsschule vermittelt neben einer **allgemeinen Bildung** eine **vertiefte kaufmännische Grundbildung**. Sie setzt die Schwerpunkte in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung. Der Abschluss ist **ein mittlerer Schulabschluss** und in allen Bundesländern anerkannt.

<http://www.km.bayern.de/schueler/schularten/wirtschaftsschule.html>

Wie wird man Wirtschaftsschülerin und Wirtschaftsschüler?

Übertritt aus der Mittelschule in die Wirtschaftsschule

Wirtschaftsschule (3-/5-stufig)

Probeunterricht*

2,66* oder besser

3,0* oder schlechter

*Durchschnitt aus Deutsch/ Mathematik/ Englisch im Zwischenzeugnis oder im Jahreszeugnis.

Auch über eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung in die Mittlere-Reife-Klasse der Mittelschule erzielbar.

Wirtschaftsschule (2-stufig)

Qualifizierender Abschluss der Mittelschule

oder

Berechtigung des erfolgreichen Abschlusses der Mittelschule und Bestehen einer Probezeit.

Der Probeunterricht an der 3-/ 5-stufigen Wirtschaftsschule:

- bestanden bei mindestens 3/4 oder 4/3 in Deutsch / Mathematik
- Übertritt *bei* 4/4 in Deutsch / Mathematik auf Antrag der Eltern möglich

Wie wird man Wirtschaftsschüler?

Übertritt aus der Mittleren-Reife-Klasse der Mittelschule,
der Realschule oder dem Gymnasium

Wirtschaftsschule (3-/4-stufig)

Vorrückungserlaubnis
für die der Eingangs-
stufe entsprechenden
Jahrgangsstufe

M

R

G

Keine Vorrückungserlaubnis, aber höchstens
1 x Note 5 in Vorrückungsfächern oder
mindestens Note 4 in Deutsch/Mathematik/
Englisch oder Probeunterricht

M

R

G

Wirtschaftsschule (2-stufig)

Vorrückungserlaubnis
für Jahrgangsstufe 10

M

R

G

Keine Vorrückungserlaubnis für Jahr-
gangsstufe 10, aber mindestens Note 4
im Jahreszeugnis in Deutsch/Englisch

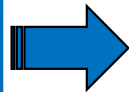
M

R

G

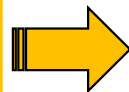
Die Abschlüsse und Anschlüsse der Wirtschaftsschule

**Erfolgreicher und
Qualifizierender
Abschluss der
Mittelschule**



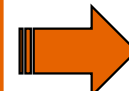
**Erfolgreiche Beendigung der 9. Jgst. beinhaltet den
erfolgreichen Abschluss der Mittelschule.
Möglichkeit der Teilnahme am externen qualifizierenden
Abschluss an der Mittelschule.**

**Mittlerer
Schulabschluss**



**Ende der 10. Jgst. (3- und 4-stufige WS)
Ende der 11. Jgst. (2-stufige WS)
Abschlussprüfung in: Deutsch, Englisch,
Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle,
Mathematik (wahlweise), Übungsunternehmen (wahlw.)**

**Anschluss zum
Fachabitur und
Abitur**



**Besuch der Fachoberschule (FOS) unter bestimmten
Notenvoraussetzungen.
Nach Abschluss einer Berufsausbildung Besuch der
Berufsoberschule (BOS) möglich.
Besuch der Einführungsklasse an einem Gymnasium.**

Was lernen Wirtschaftsschülerinnen und Wirtschaftsschüler?

Fächerkanon:

Religion/Ethik, Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte/Sozialkunde, Mensch und Umwelt, musisch-ästhetische Bildung, Sport, Wirtschaftsgeographie
Über die Pflichtfächer Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle, Übungsunternehmen und Informationsverarbeitung werden die Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt vorbereitet.

Einblicke in die Arbeitswelt:

Freiwilliges Betriebspraktikum zur beruflichen Orientierung

Betriebserkundungen und Berufsinformationstage; Einladung von Fachleuten aus der Wirtschaft;
Lehrkräfte sind Wirtschaftspädagogen/-innen mit eigenen berufspraktischen Erfahrungen.

Weitere Zusatzqualifikationen möglich